

Reinach

Festfreude trotz Regenschauern



Unterm Schirm ins Zelt: Die Einheimischen taten trotz kühlem Wind, was ihnen vom Fest-Motto «Rynach fiirt mit» aufgetragen war.

Photo Silvio Mettler

ma. Auch dem Reinacher Dorffest, organisiert von der Musikgesellschaft Konkordia zum 75. Geburtstag, hätte man etwas weniger «Fondue-Wetter» gewünscht. Aber es wurde trotz Regenschauern zum echten Fest. Genau rechtzeitig zum Zusammenbruch des Zwischenhochs am Freitag abend begann das wohlpräparierte Drei-Tage-Fest mit dem Umzug im Dorfzentrum und der Geburtstagsfeier im «Musentempel» vor der Gemeindeverwaltung, wo Gemeindepräsident Hermann Haidlauf die Konkordia würdigte.

Am Samstag kamen musizierende Gäste aus Bayern und am Abend herrschte in den Vereinsbeizlein, Heuschobern und Schummerbars trotz Schauern und kühlen Lüften rege Betriebsamkeit.

Mit dem Menu am nächsten bei der Wetterlage bewegten sich wohl die Jodler mit ihrer Raclette. Am höchsten ging es im bumsvollen Festzelt beim Tanz zu.

Am Sonntag morgen schaute zwar für das Familienz'morge bei den Rebmessern die Sonne hervor, aber

bald regnete es den Unentwegten wieder auf die Köpfe.

Die Gebäulichkeiten der Gemeindeverwaltung sahen übers Wochenende einmal ganz anders aus als üblich: Vor dem Haupteingang das grosse Festzelt (am Sonntag nachmittag waren darin die Vorträge von mehreren Jugendmusikkorps zu hören) und neben dem Wahllokal das Riesenrad mit weiteren Attraktionen. Frage: Könnte man das nicht das ganze Jahr über stehen lassen...?